

EMPFANGS - ANZEIGE

Die LED der Empfangsanzeige leuchtet, sobald Empfangssignale anliegen, die MARK- und SPACE-Frequenzen enthalten. Diese LED sollte gleichmaessig ohne zu flackern leuchten waehrend ein PR-Packet empfangen wird. Ein Flackern dieser LED deutet auf zu schwaches Eingangssignal oder nicht optimale Einstellung des Modems oder Empfaengers hin!!

V C - 6 4 - I N T E R F A C E

Das Interface zum C64 ist prinzipiell gleich geblieben. Der bisherige teure 4-fach-OPTOKOPPLER wurde durch 3 Billig-Typen ersetzt und der Ableitwiderstand R47/100K zwischen der Rechnermasse und der Modemmasse eingebaut, um etwaige statische Aufladungen abzuleiten.

Im Cassettenportstecker sollten die jeweils gegenueberliegenden Kontakte verbunden und wie gezeigt beschaltet werden. Als Verbindungskabel vom Rechner zum Modem kann dann ein abgeschirmtes 4-adriges Diodenkabel Verwendung finden.

NETZTEIL

Die Netzteilschaltung ist im Prinzip gleich geblieben. Auf der Modem-Platine im Europaformat von DG3RAY hat jetzt das kompl. Netzteil Platz. Ein Metallwinkel auf der Platine sorgt fuer ausreichende Kuehlung der beiden Spannungsregler. Der dort eingesetzte Netz-Transformator hat jetzt eine Leistung von 4.5 VA, die zur Versorgung aller Schaltungsteile ausreicht.

Die 'POWER ON' Anzeige geht bereits aus, wenn eine der beiden 5 Volt Spannungen ausfaellt. Will man die Anzeige nicht, so koennen folgende Bauteile entfallen:

R26, die Zenerdiode Z5.6 und die POWER ON - LED.

H I N W E I S:

=====

Der Platine von DG3RAY liegen komplette technische Unterlagen wie;

Schalt- und Bestueckungsplan / Stueckliste und Aufbauhinweise bei!

Erforderliche Software: DIGICOM Programm.

Schwandorf und Muenchen
Oktober 1987

DG3RAY, DL8RAF